

Einstellvorschrift Trimmwiderstände

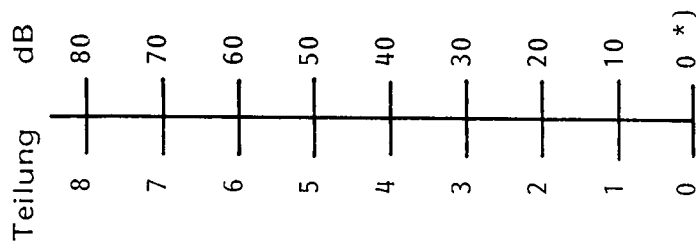
TRACE ALIGN	Pegellinie mit LEVEL LINE auf Linie 1 D (Division = Teil) einstellen. Triwi auf Parallelität mit der Rasterlinie einstellen.
250 V	Auf 250 V DC an T 17 SSM (rote Leitung) einstellen.
ASTIGMATISMUS	Unschärfe-Korrektur. (Abgleich nur nach Abgleich hor. Lage). Gleichspannungen an Kollektoren der X-Endstufe 2 N 3440 (TO-39-Gehäuse ohne Aufsteckkühler. Der Kollektor liegt am Gehäuse) mit Drehspulinstrument oder RVM bei schnellstem X-Ablauf an SCAN RATE messen, arithmetischen Mittelwert bilden = $(U_1 + U_2)/2$. Auf diesen Spannungswert Spannung an T 19 ¹ SSM ² (= g 4 der Katodenstrahlröhre) einstellen.
HV 2000 V	Hochspannung am Trimmwiderstand auf eine Spannung von - 2000 V an T 31 SSM einstellen. Vorsicht!! Nur geeigneten HV-Tastkopf mit ausreichender Isolation verwenden!
Vert. grob	Frontplattenseitigen Drehwiderstand VERT. in Mittelstellung bringen. Kein Eingangssignal anlegen. Triwi auf Deckung der unteren Begrenzung des Rauschflurs mit der untersten horizontalen Rasterlinie (0 D) einstellen.
DC = 0	SCAN WIDTH auf 200 kHz/D, SCAN RATE auf schnellstem X-Ablauf. Triwi auf 0 V DC mit Drehspulinstrument oder Röhrenvoltmeter an T 28 Modul XY = 21 TU 10 einstellen (Einstellung auf Sägezahn flächensymmetrisch zu Null bzw. ohne DC-Komponente).
Hor. Lage	Triwi BB auf kleinste Bildbreite einstellen. Auf dem Schirm erscheint ein Bild unter 10 D Breite. Trimmwiderstand so einstellen, daß die reduzierte Bildbreite symmetrisch um die senkrechte Mittellinie verteilt ist.
Bildbreite BB	Einstellung nur nach voraufgegangener Einstellung hor. Lage. Triwi auf eine Bildbreite von ca. 11...12 D einstellen. Dabei beträgt der Strahlüberlauf am Rand ca. 0,5...1 D pro Seite.
Tuner-Abstimmspannung 6...8 V	CENT. FREQ. FINE (roter Knopf) in Mittelstellung. Triwis 6 V und 8 V auf einen Stellbereich mit CENT. FREQUENCY von 6...8 V an T 13 TU 10 einstellen.
LEVEL LINE	Die Pfeile ordnen die Trimmwiderstände dem oberen bzw. unteren Verschieberegion zu. Triwis so einstellen, daß mit frontplattenseitigem Drehwiderstand LEVEL LINE die Pegellinie über die ganze Bildhöhe mit ausreichendem Überlauf verschoben werden kann.

Für die nachfolgenden Einstellungen dürfen keine Spannungen an den rückseitigen Cinch-Buchsen EXT. Y- und X-DEFLECTION anliegen.

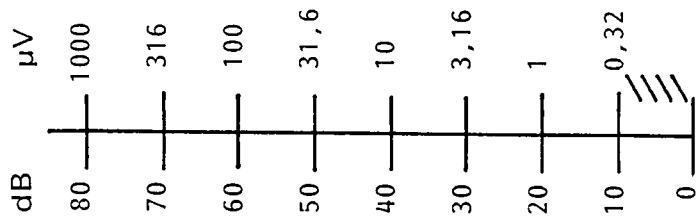
- Hor. 0 Taste FSK drücken. Statt einer Linie wird nur ein Punkt geschrieben (große Helligkeit zur Vermeidung eines Brennflecks zurückstellen!). Triwi auf Lage des Punktes in der Mitte der horizontalen Rasterlinie einstellen.
- Vert. Mitte Nach Einstellung wie vor Lage des Punktes in der Mitte des vertikalen Rasters einstellen. Der Punkt liegt nun genau in Schirmmitte im Schnittpunkt der feingeteilten Rasterlinien.
- Vert. 0 Taste PAN - TX M. drücken, PTT betätigen. Triwi auf Deckung der geschriebenen Linie mit der untersten Rasterlinie = Nulllinie einstellen.
- CAL. X BAND SELECTOR auf 10 m,
SCAN WIDTH auf 200 kHz/D,
RESOLUTION auf 10 kHz,
LOG SCALE auf 10 dB/D,
SCAN RATE ca. 3/4 aufdrehen.
MARKER C.M. einschalten. Mit CENTER FREQ. Marke in Schirmmitte schieben. Marker auf 1 MHz schalten. Es müssen zwei Randmarken und eine Mittelmarke erscheinen. CAL. X auf Deckung der Randmarken mit den äußeren senkrechten Rasterlinien einstellen.
- CAL. 40 dB Bedienelemente-Einstellung wie vor unter CAL. X. Marken ausschalten. Untere Begrenzungslinie des Rauschflurs muß sich mit der Nulllinie des Rasters decken; ggf. mit VERT. korrigieren. Dem SPECTRO MM an 10-m-Antennenbuchse ein unmoduliertes Eingangssignal von 10 µV aus Meßsender 50 Ohm oder geeigneter Signalquelle zuführen. Triwi auf Signalthöhe von 40 dB = 4 D über der Nulllinie einstellen.
- CAL. 80 dB Einstellung CAL. 40 dB muß voraufgehen, Bedienelemente-Einstellung wie unter CAL. X bzw. CAL. 40 dB. Meßsender-Ausgangsspannung von 10 µV auf 1 mV erhöhen. Triwi auf eine Signalthöhe von 8 D = 80 dB (obere horizontale Rasterlinie) einstellen. Größere Veränderungen der Einstellung beeinflussen die Lage der Nulllinie. 0-Lage mit Triwi 0 korrigieren, Einstellvorgang CAL. 40 dB und CAL. 80 dB erforderlichenfalls mehrfach wiederholen und 0-Lage jeweils korrigieren.
- CAL. 3 dB LOG. SCALE auf 3 dB/D. Übrige Einstellungen und Signalführung wie unter CAL. 40 dB. Mit RF GAIN Signalthöhe auf 8 D einstellen. Meßsender-Signal um 12 dB absenken (ggf. mit Festwert-Abschwächerstufen). Die Signalthöhe muß um 4 D fallen. Abfall um diesen Betrag mit Triwi einstellen. Evtl. Null-Lage-Verschiebung mit mit Triwi 0 korrigieren. Einstellvorgang ggf. mehrfach wiederholen.

Skalen für relative Pegel mit verschiedenen Bezugswerten

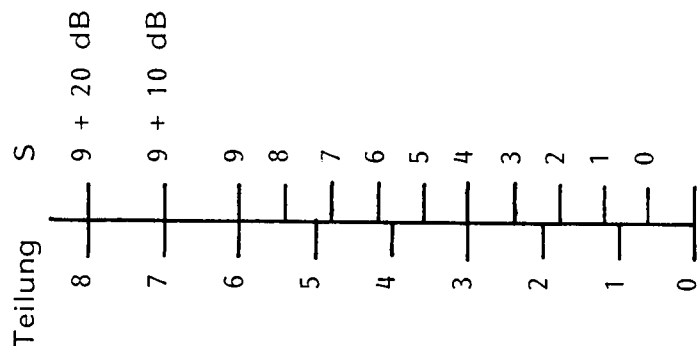
Rel. Leistungspegel
dB über Rauschen



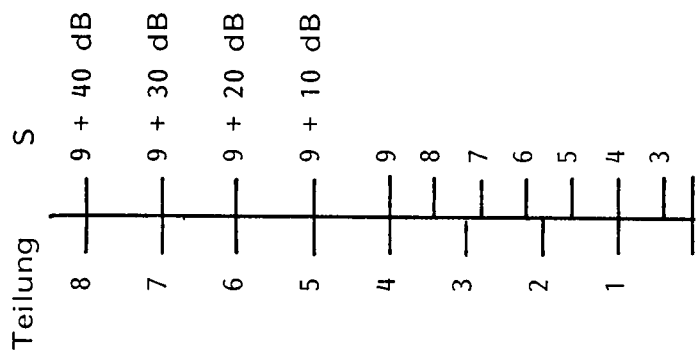
Rel. Spannungspegel
 $1 \mu\text{V} = 20 \text{ dB}$



S-Skala SW
 $S \ 9 = 100 \mu\text{V}$
6 dB/S-Stufe

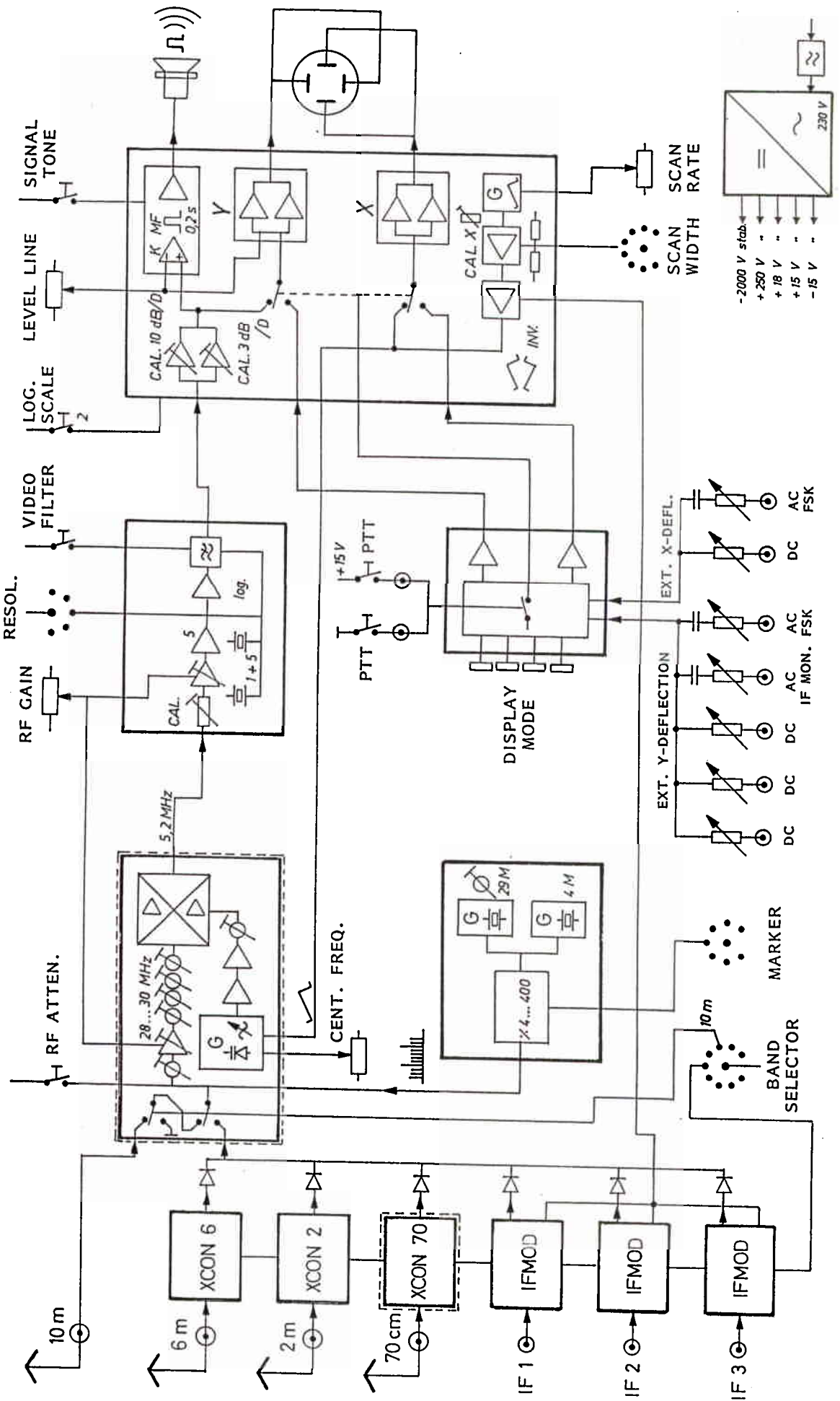


S-Skala VHF, UHF
 $S \ 9 = 10 \mu\text{V}$
6 dB/S-Stufe

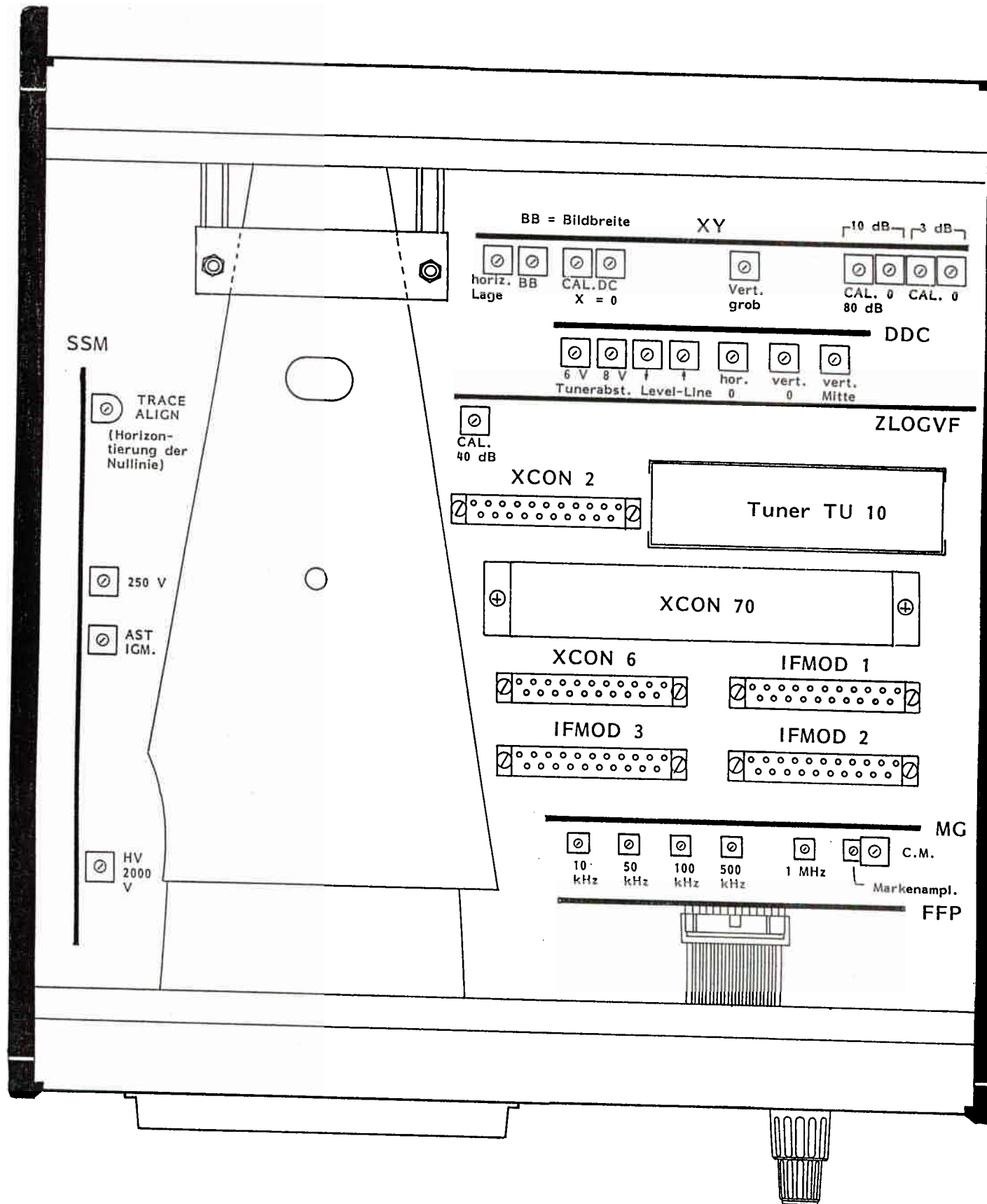


*) Bei der Skala "Rel. Leistungspegel in dB über Rauschen" ist der Bezugswert "Rauschen" von der gewählten Zf-Bandbreite (RESOLUTION) abhängig. Mit VERT. POS. ist daher die obere Begrenzungslinie des Rauschens mit der Rasterlinie 0 (0 dB) in Deckung zu bringen.

Blockschaltplan SPECTRO MULTIMODI

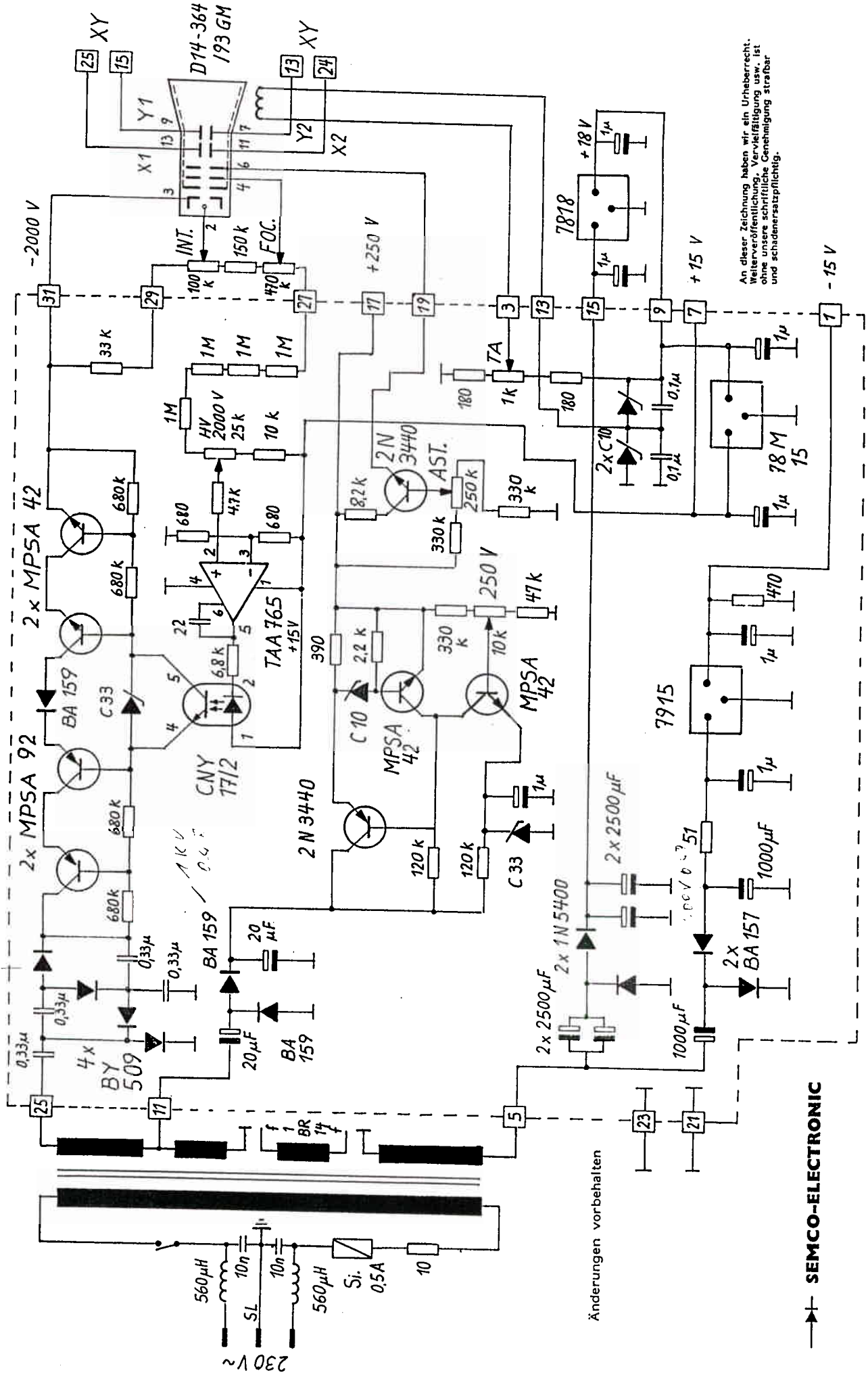


Lageplan Module und Abgleichstellen



Netz - Stromversorger SSM

23KV, 6 am 7

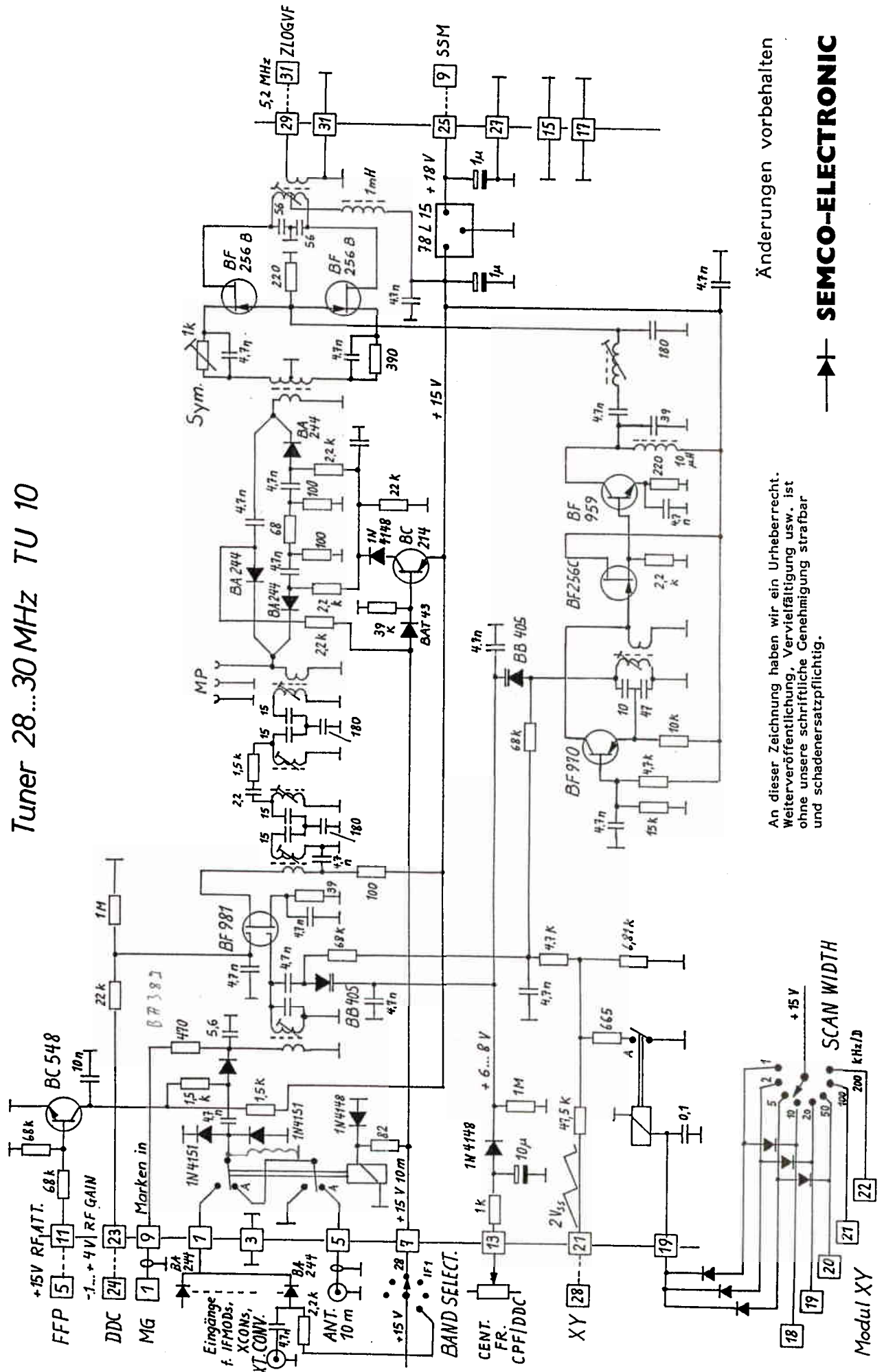


An dieser Zeichnung haben wir ein Urheberrecht. Weiterveröffentlichung, Vervielfältigung usw. ist ohne unsere schriftliche Genehmigung strafbar und Schadensersatzpflichtig.

Änderungen vorbehalten

SEMCO-ELECTRONIC

Tuner 28...30 MHz TU 10



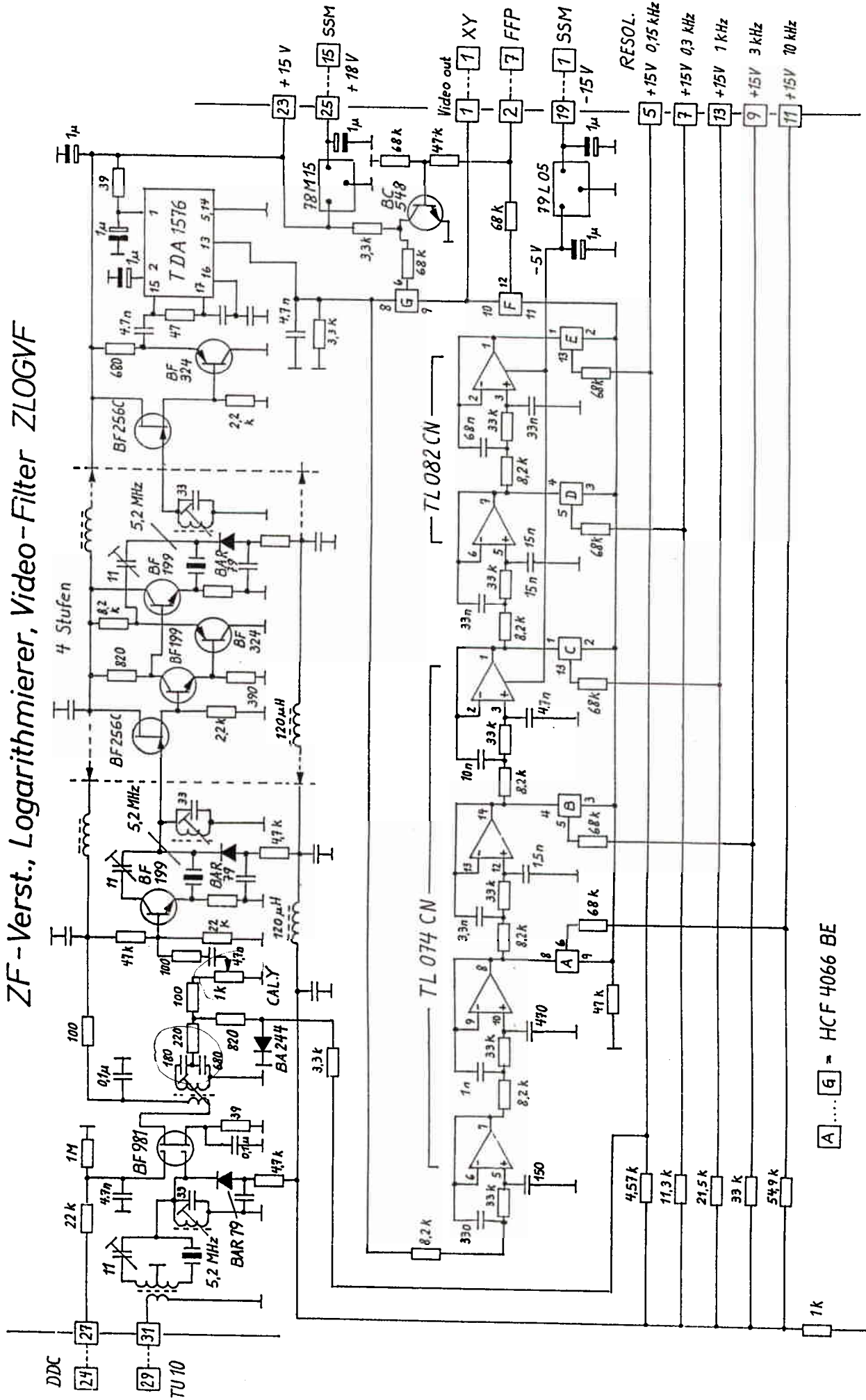
Änderungen vorbehalten

An dieser Zeichnung haben wir ein Urheberrecht. Weiterveröffentlichung, Vervielfältigung usw. ist ohne unsere schriftliche Genehmigung strafbar und schadensersatzpflichtig.

→ SEMCO-ELECTRONIC

Modul XY

ZF-Verst., Logarithmierer, Video-Filter ZLOGVF



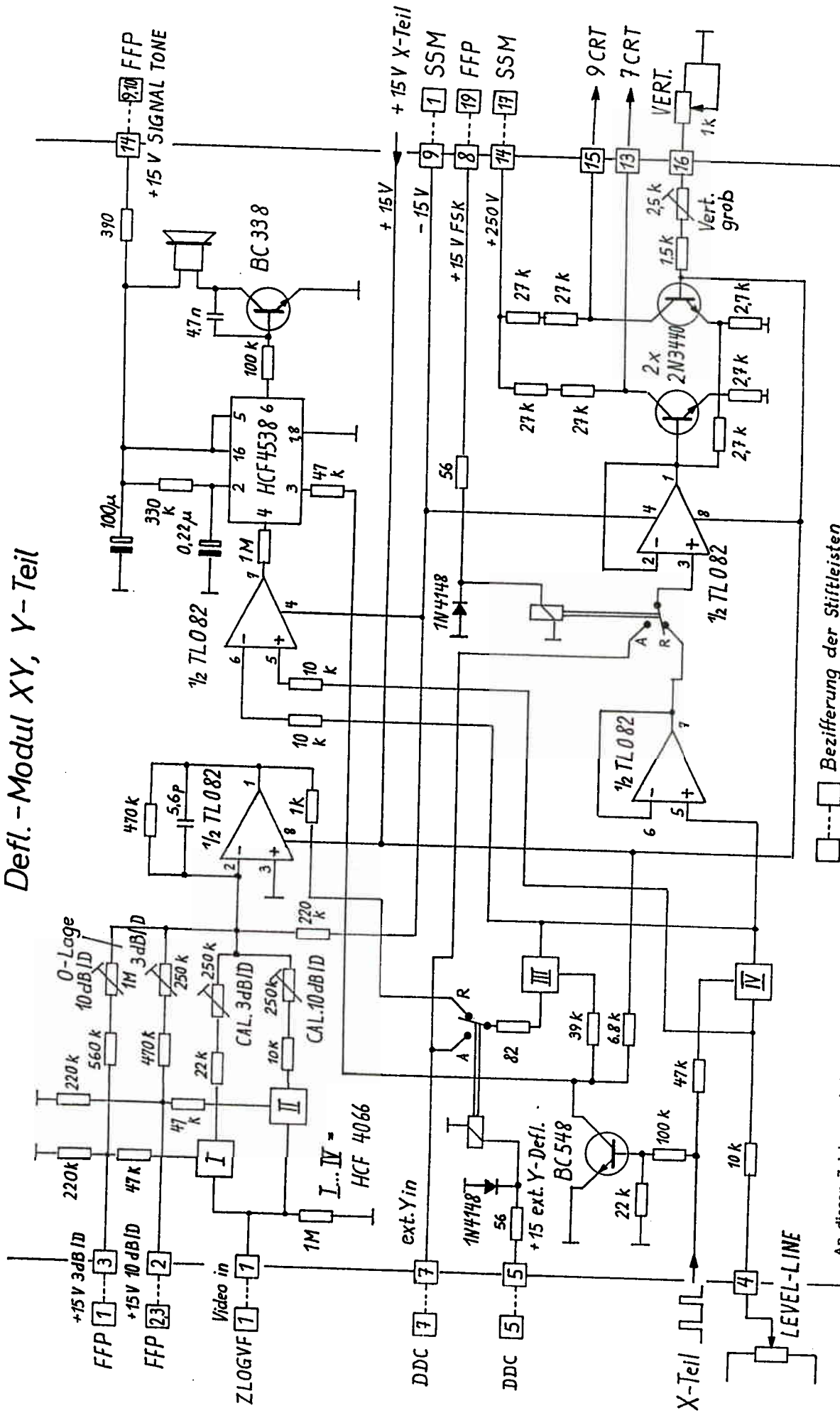
An dieser Zeichnung haben wir ein Urheberrecht. Weiterveröffentlichung, Vervielfältigung usw. ist ohne unsere schriftliche Genehmigung strafbar und schadenersatzpflichtig.



Änderungen vorbehalten

A...G = HCF 4066 BE

Defl.-Modul XY, Y-Teil

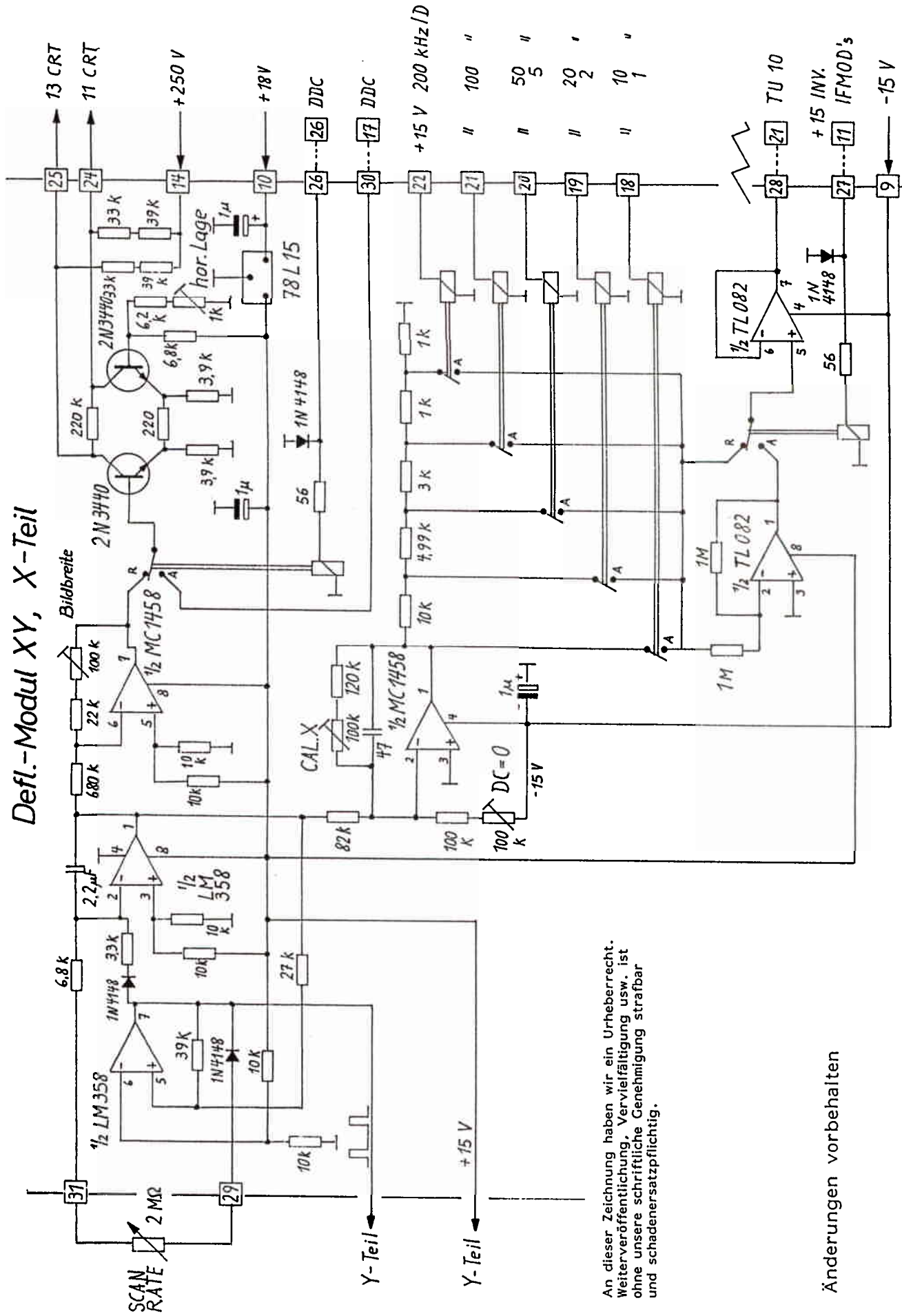


Beizzierung der Stiflleisten
 Änderungen vorbehalten

An dieser Zeichnung haben wir ein Urheberrecht. Weiterveröffentlichung, Vervielfältigung usw. ist ohne unsere schriftliche Genehmigung strafbar und schadenersatzpflichtig.

SEMCO-ELECTRONIC

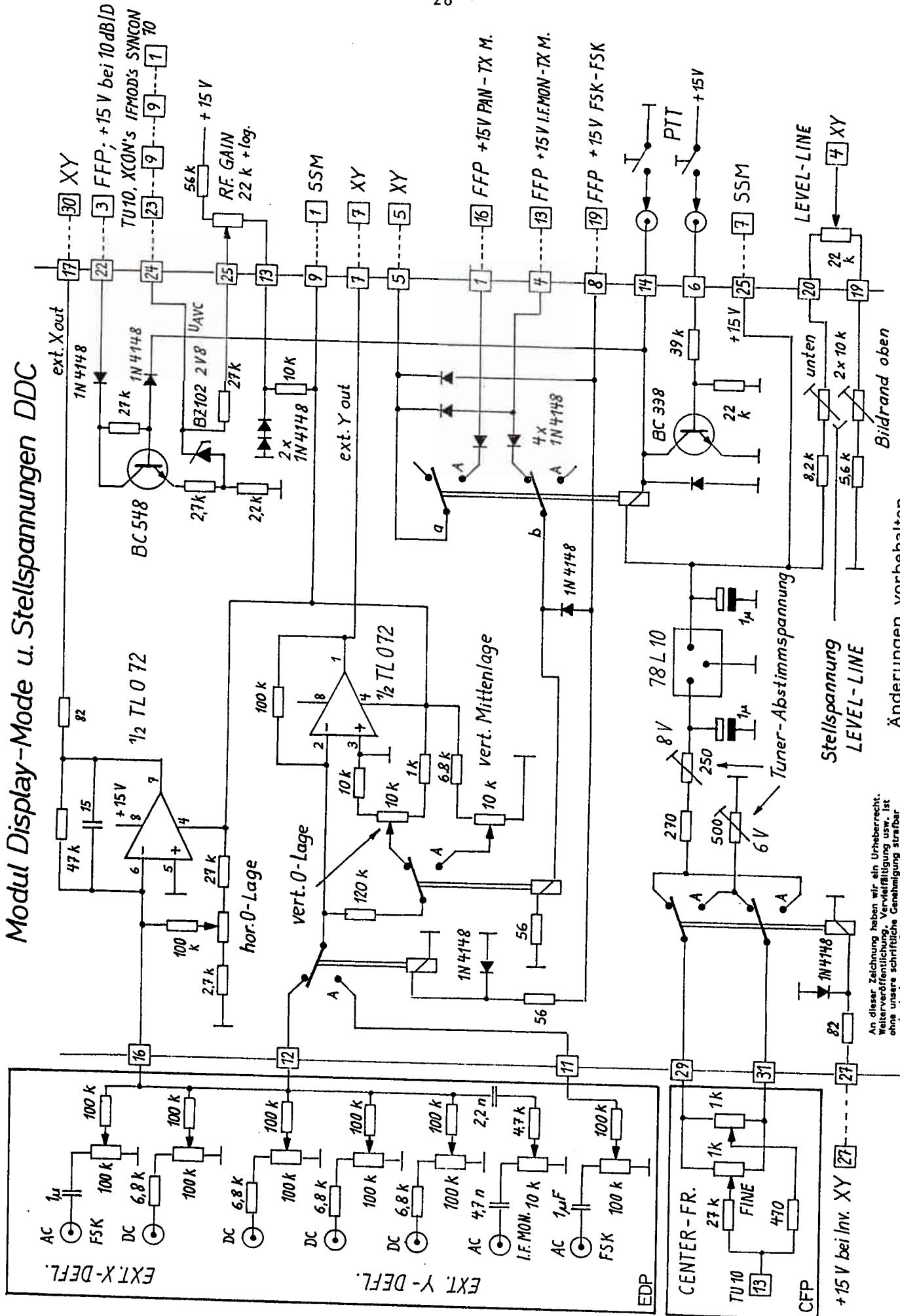
Defl.-Modul XY, X-Teil



An dieser Zeichnung haben wir ein Urheberrecht. Weiterverföchtung, Vervielföchtung usw. ist ohne unsere schriftliche Genehmigung strafbar und schadenersatzpflichtig.

Änderungen vorbehalten

Modul Display-Mode u. Stellspannungen DDC

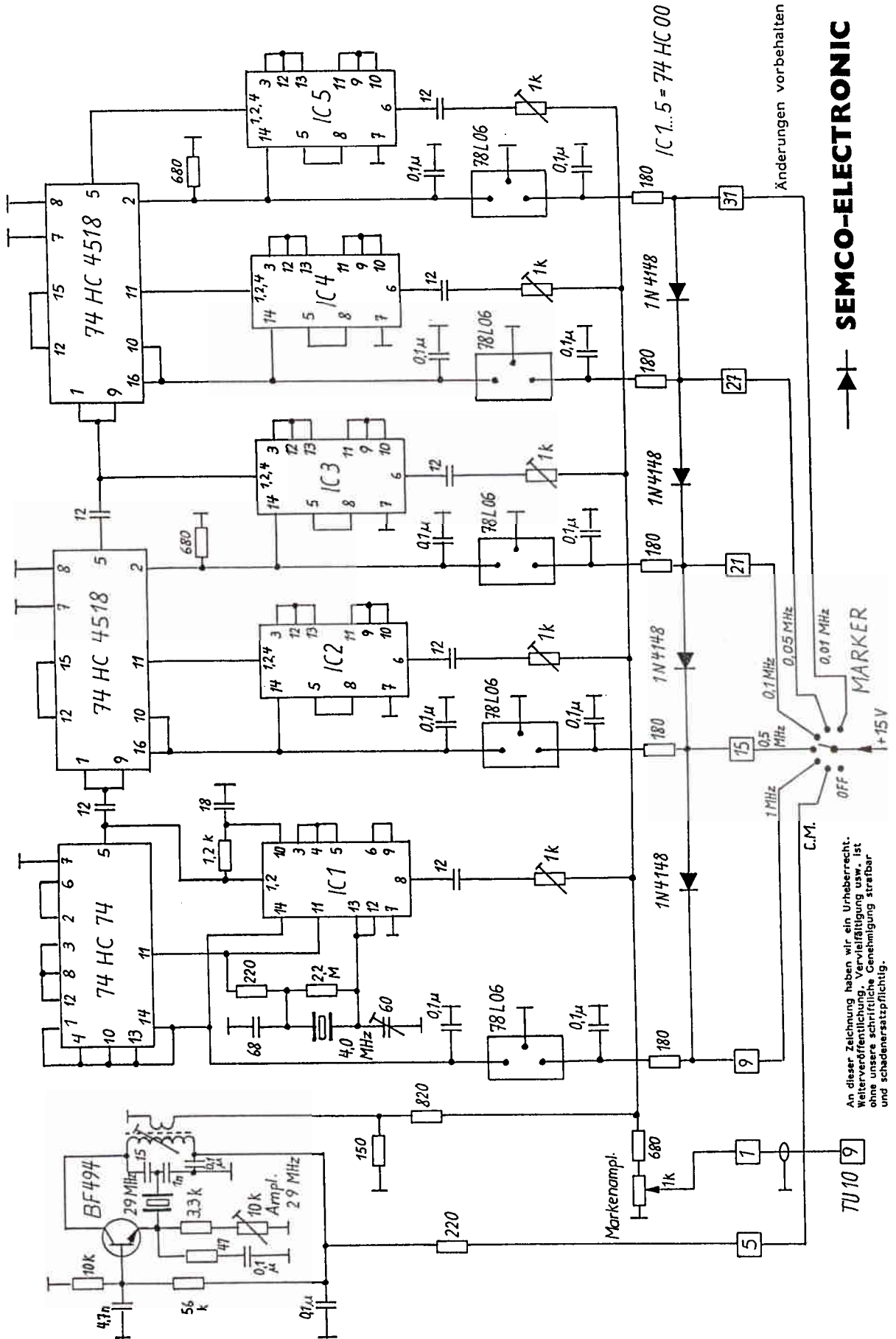


An dieser Zeichnung haben wir ein Urheberrecht. Weiterveröffentlichung, Vervielfältigung usw. ist ohne unsere schriftliche Genehmigung strafbar und schadenersatzpflichtig.

Änderungen vorbehalten

Bildrand oben

Marken-Generator MG

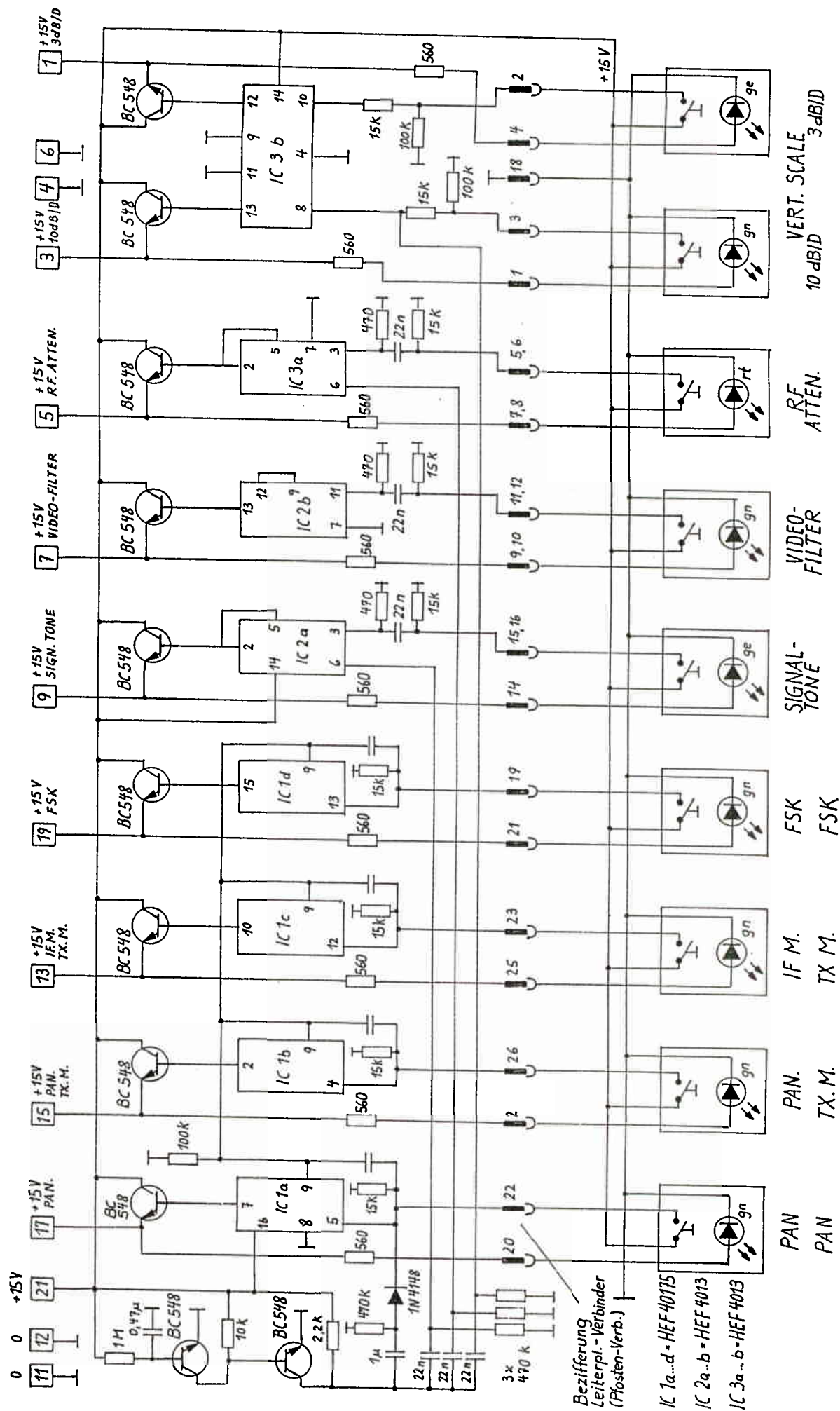


Änderungen vorbehalten

SEMCO-ELECTRONIC

An dieser Zeichnung haben wir ein Urheberrecht. Weiterverfäglichung, Vervielfältigung usw. ist ohne unsere schriftliche Genehmigung strafbar und schadenersatzpflichtig.

Tastenschalter-Platte TSP, FF-Platte FFP



Bezifferung Leiterpl.-Verbinder (Posten-Verb.)

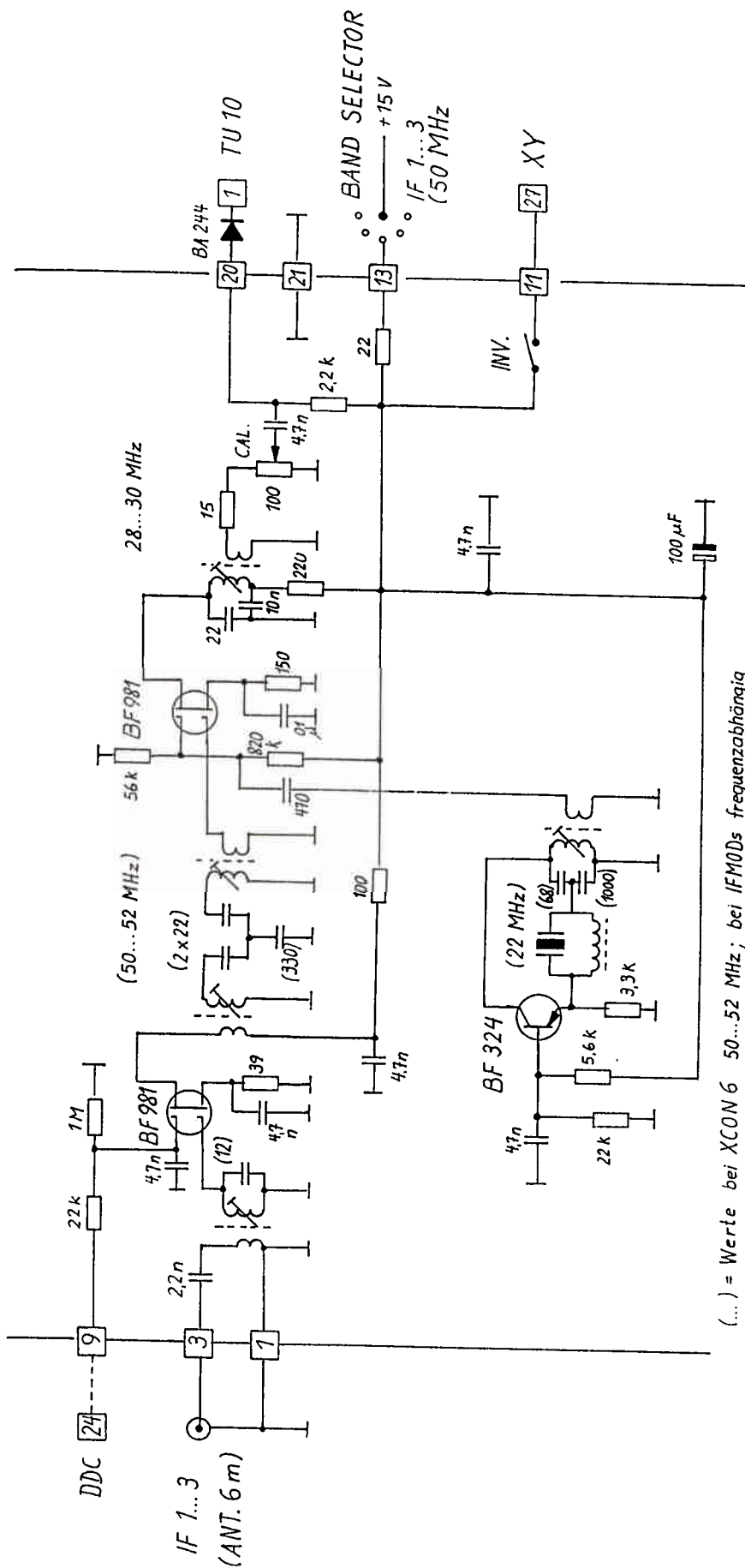
IC 1a...d = HEF 40175
 IC 2a...b = HEF 4013
 IC 3a...b = HEF 4013

Änderungen vorbehalten

SEMCO-ELECTRONIC

An dieser Zeichnung haben wir ein Urheberrecht. Weiterverfölgung, Vervielfölgung usw. ist ohne unsere schriftliche Genehmigung strafbar und schadenersatzpflichtig.

6-m-Konverter XCON 6 ZF-Steckmodule IFMOD

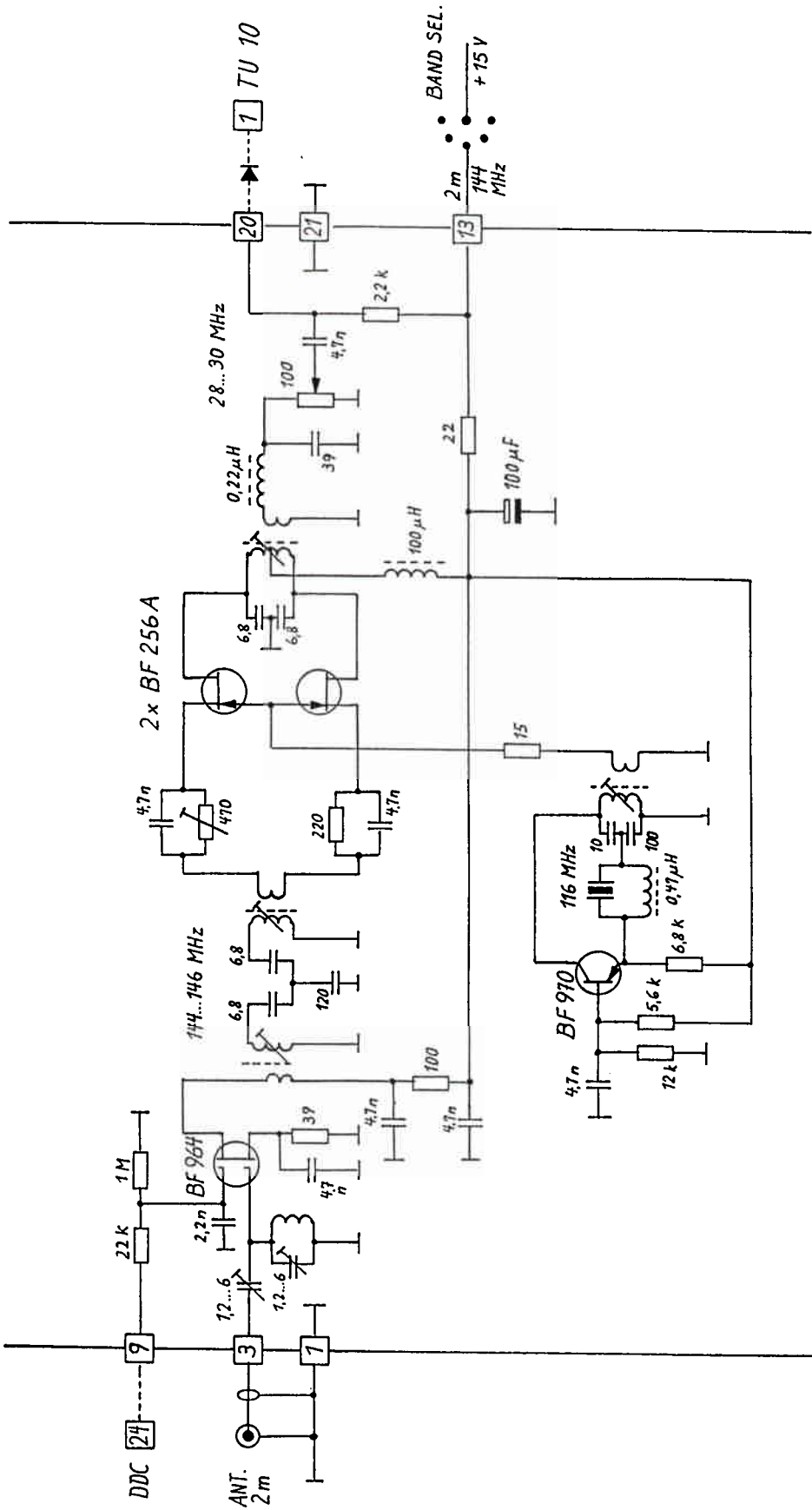


Änderungen vorbehalten

An dieser Zeichnung haben wir ein Urheberrecht. Weiterveröffentlichung, Vervielfältigung usw. ist ohne unsere schriftliche Genehmigung strafbar und schadensersatzpflichtig.

→ **SEMCO-ELECTRONIC**

2 m - Konverter XCON 2

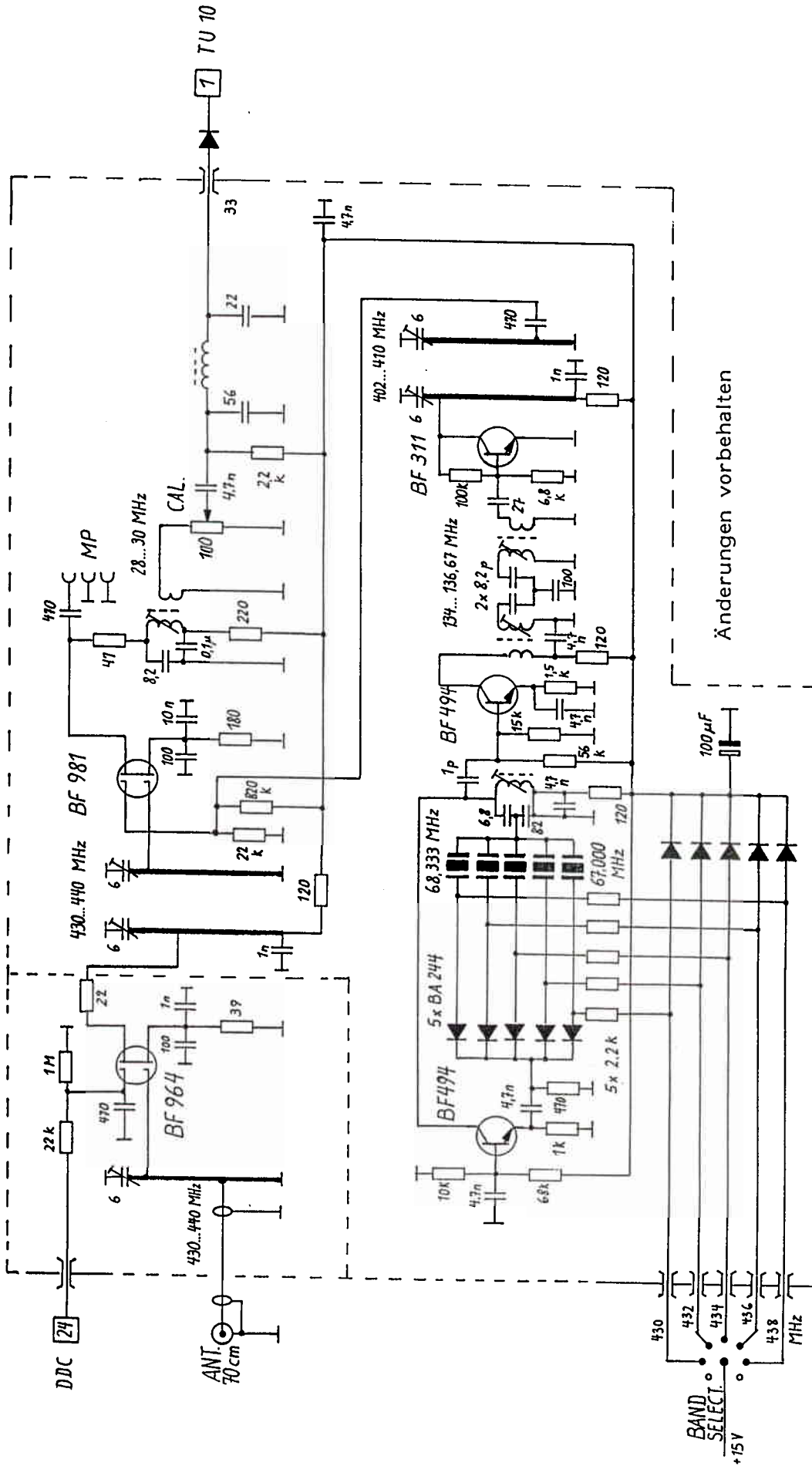


Änderungen vorbehalten

An dieser Zeichnung haben wir ein Urheberrecht. Weiterveröffentlichung, Vervielfältigung usw. ist ohne unsere schriftliche Genehmigung strafbar und schadenersatzpflichtig.

➔ **SEMCO-ELECTRONIC**

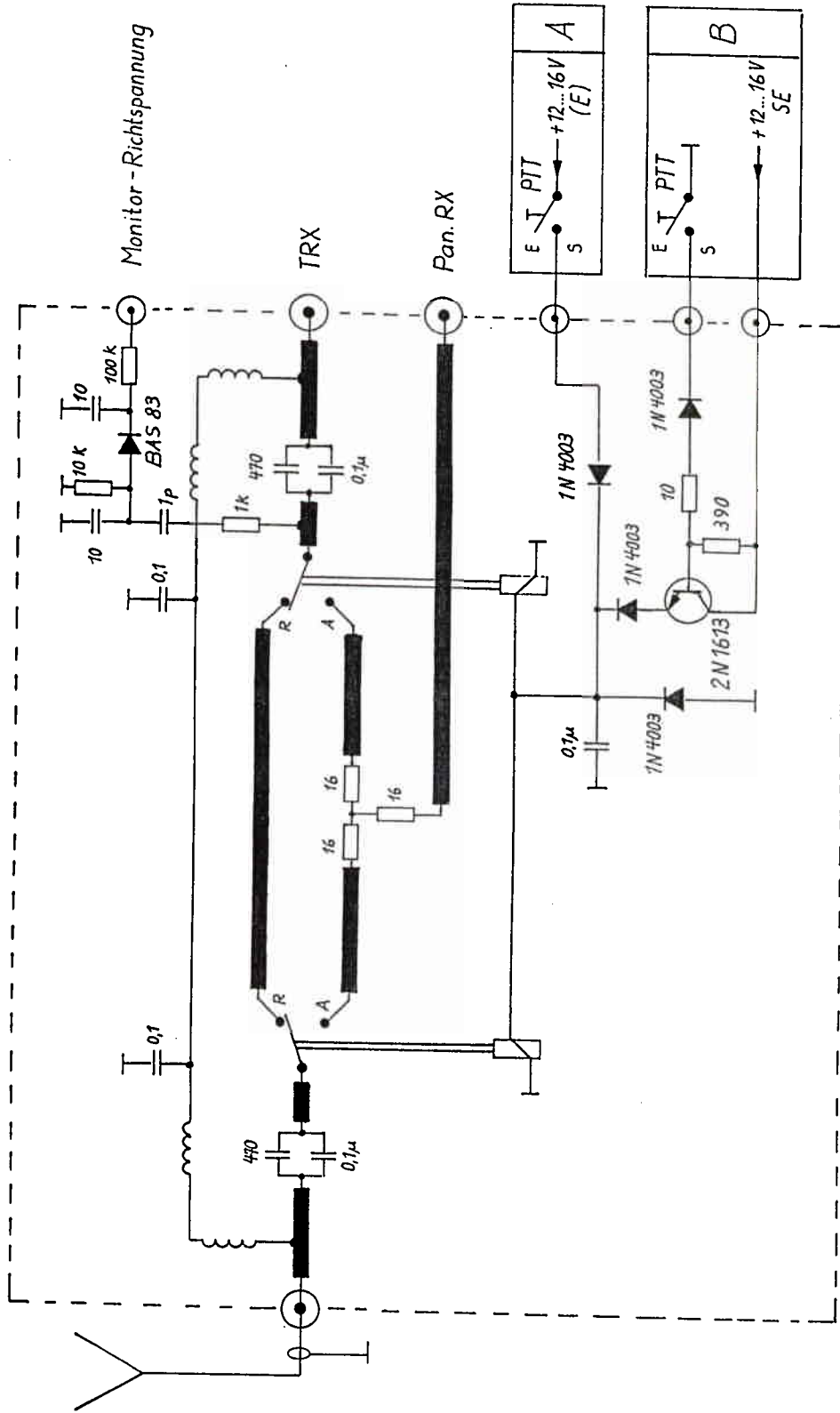
70-cm-Konverter XCON 70



An dieser Zeichnung haben wir ein Urheberrecht. Weiterveröffentlichung, Vervielfältigung usw. ist ohne unsere schriftliche Genehmigung strafbar und schadensersatzpflichtig.

SEMCO-ELECTRONIC

Leistungsteiler PD und PDP



An dieser Zeichnung haben wir ein Urheberrecht. Weiterveröffentlichung, Vervielfältigung usw. ist ohne unsere schriftliche Genehmigung strafbar und schadenersatzpflichtig.

Änderungen vorbehalten

→ **SEMCO-ELECTRONIC**